



vertraulich

An alle  
Fraktionen sowie Mitglieder  
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden  
Geschäftsbereich Umwelt und  
Kommunalwirtschaft  
GZ: (GB 7) 86.36

Datum: 06. APR. 2022

— **Beschlusskontrolle zu V1136/21 (Sitzungsnummer: SR/032/2021)**  
Hochwasserrisikomanagement Elbe im Dresdner Stadtgebiet – Stand und Perspektiven

Sehr geehrte Fraktionen und Mitglieder des Stadtrates,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

- 
1. **„Der Stadtrat bestätigt die unter Gremienvorbehalt abgegebenen Stellungnahmen der Landeshauptstadt Dresden zu den Entwürfen der Aktualisierungen des „Internationalen Hochwasserrisikomanagementplanes für die Flussgebietseinheit Elbe“ sowie des „Hochwasserrisikomanagementplanes für den deutschen Teil der Flussgebietseinheit Elbe“ gemäß den Anlagen 1 und 2.“**

Der Beschlusspunkt ist zum Zeitpunkt des Beschlusses zu V1136/21 erfüllt.

- 
2. **„Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, sich gemäß der in den Stellungnahmen der Landeshauptstadt Dresden vertretenen Grundpositionen aktiv in den Prozess der weiteren Differenzierung und Untersetzung der Hochwasserrisikomanagementplanung Elbe auf der Ebene des Freistaates Sachsen einzubringen.“**

Der Beschlusspunkt ist noch nicht erfüllt.

Der Prozess der weiteren Differenzierung und Untersetzung der Hochwasserrisikomanagementplanung Elbe wird durch die Aktualisierung der im Jahr 2004 vorgelegten Hochwasserschutzkonzeption (HWSK) Elbe als sogenanntes Hintergrunddokument in Zuständigkeit des Freistaates Sachsen in Geschäftsbesorgung durch die Landestalsperrenverwaltung (LTV) realisiert. Eine Auftaktberatung mit Vertretern der betroffenen Gebietskörperschaften und damit auch der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden zu Inhalt und Ablauf der Bearbeitung fand am 2. Dezember 2021 statt. Neben der Abstimmung zum weiteren Vorgehen und der damit verbundenen Terminkette wurde insbesondere auch eine vertiefte Diskussion von offenen Fachfragen in speziellen Arbeitsgruppen vereinbart. Seitens des Umweltamtes wurden der LTV und dem von der LTV beauftragten Ingenieurbüro zwischenzeitlich mehrfach bearbeitungsrelevante Informationen bereitgestellt.

3. „Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, die Stadtbezirks- und Ortschaftsräte der an die Elbe angrenzenden Gebiete in den genannten Prozess einzubeziehen und die dabei erreichten Ergebnisse dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.“

Der Beschlusspunkt ist noch nicht erfüllt.

Im Rahmen der Aktualisierung der HWSK Elbe ist eine mehrstufige Öffentlichkeitsbeteiligung auf Ebene der betroffenen Stadtbezirks- und Ortschaftsräte vorgesehen, die voraussichtlich im 2. Halbjahr 2022 stattfinden wird. Dabei sollen Zwischenergebnisse, aber auch konkrete Maßnahmenvorschläge diskutiert werden.

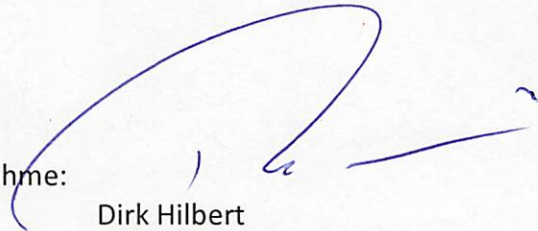
nächste Beschlusskontrolle: 31. März 2023

Mit freundlichen Grüßen



Eva Jähnigen  
Beigeordnete für Umwelt und  
Kommunalwirtschaft

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert  
Oberbürgermeister